



DIE LINKE. im Stadtrat Fürth, Königstraße 95, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

Königstraße 95, 90762 Fürth  
stadtrat@die-linke-fuerth.de  
[www.die-linke-fuerth.de](http://www.die-linke-fuerth.de)

**Niklas Haupt**  
Gruppensprecher  
Telefon: 0157 30463784

**Ruth Brenner**  
Stellv. Gruppensprecherin

**Ulrich Schönweiß**

Fürth, 30.06.2023

### **Antrag zur Behandlung in der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 19. Juli 2023** **Keine Pelletheizungen beim HLG und BayernHeim**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 19. Juli 2023 stellt die Stadtratsgruppe DIE LINKE den folgenden **Antrag**:

1. Bei dem Bau Helene -Lange -Gymnasium wird die Planung in Bezug auf die Pelletheizung überprüft und umgestaltet.
2. Die Baubehörde nimmt sofort Verhandlungen mit Bayernheim auf, mit dem Ziel eine ökologisch sinnvolle Heizungsvariante in das Gebäude an der Ecke Lange Str./ Meckstr. Einzubauen.

#### **Begründung:**

In den nächsten Wochen wird in der Oststadt die Baugesellschaft der Bay. Staatsregierung Bayernheim mit dem Bau beginnen. Von den Anwohnern der Nürnberger Str./ Meckstr. / Lange Str. gab es im Vorfeld Proteste. Denn es ist nicht nachvollziehbar wie in Zeiten des Klimawandels und der Überhitzung der Städte ein Gebäude ohne Fassadenbegrünung, mit Blechdach und ohne Begrünung zu den angrenzenden Meck- und Lange Str. geplant und von der Stadt Fürth genehmigt werden konnte. Es gab zu diesen Themen zwar Gespräche zwischen Bayernheim, der Stadt Fürth und Anwohnern, allerdings warten die Anwohner bis heute auf Antworten z. B. in Bezug auf eine Alternative bzw. eine Thermobeschichtung des Blechdaches oder Hinweise zu Luftschneisen usw.

Nun war in der Ausgabe der Fürther Nachrichten vom 17.06.23 ein interessanter und sehr aufschlussreicher Artikel zu Pelletheizungen zu lesen. Der Artikel beschreibt, dass Pelletheizungen eine negative Klimabilanz aufweisen. Weiterhin ist zu lesen, dass durch Pelletheizungen gesundheitsgefährliche Rauchgase - vor allem der lungengängige Feinstaub - den die Mediziner als „Silent Killer“ bezeichnen, in die Luft gelangen.

Und welche Heizungsform plant Bayernheim? Genau, eine Pelletheizung. Und dem nicht genug! Eine weitere Pelletheizung ist auch bei dem Großprojekt Helene-Lange Gymnasium vorgesehen. Neubauten müssen dem Stand der Technik entsprechend durchgeführt werden. Es müssen insbesondere die neuesten ökologischen Standards und Maßnahmen berücksichtigt werden, die

einer guten städtebaulichen Zukunft und einer lebenswerten Stadt zuträglich sind. Das bedeutet: Keine Pelletheizungen bei Neubauten, also auch bei dem Gebäude der Bayernheim und beim Helene-Lange-Gymnasium. Die Stadt hat eine Fürsorgepflicht für ihre Bürger:innen! Sollten die Planungen so umgesetzt werden, werden den Anwohner:innen in der Oststadt v.a. aber den Kindern, Jugendlichen und Senior:innen langfristig gesundheitliche Schäden zugefügt!

Wir, die Stadtratsgruppe DIE LINKE, möchten ausdrücklich betonen, dass wir für eine Förderung des sozialen Wohnungsbaus sind. Seit Jahren fordert DIE LINKE, dass die Stadt Fürth eine Quote für Sozialwohnungen bei Neubauten einführen sollte. Dass es diese Quote bis heute nicht gibt ist ein sozialpolitisches Armutszeugnis. Skandalös ist zudem, dass Ministerpräsident Söder 2018 zu seinem Amtsantritt 10.000 Sozialwohnungen versprochen hat und bisher von BayernHeim keine einzige gebaut wurde. Statt 10.000 erschwinglicher Wohnungen wird die staatliche BayernHeim bis Ende 2024 maximal 682 im Bestand haben – und dies vor allem durch Zukauf. Damit fehlen 93 Prozent der von Ministerpräsident Söder versprochenen Wohnungen.

Mit Freundlichen Grüßen

  
Niklas Haupt

  
Ruth Brenner



  
Ulrich Schönweiß